

Wirtschaftsförderung metropol Ruhr – Projektdesign Stadtverträgliche Lkw- Routennavigation

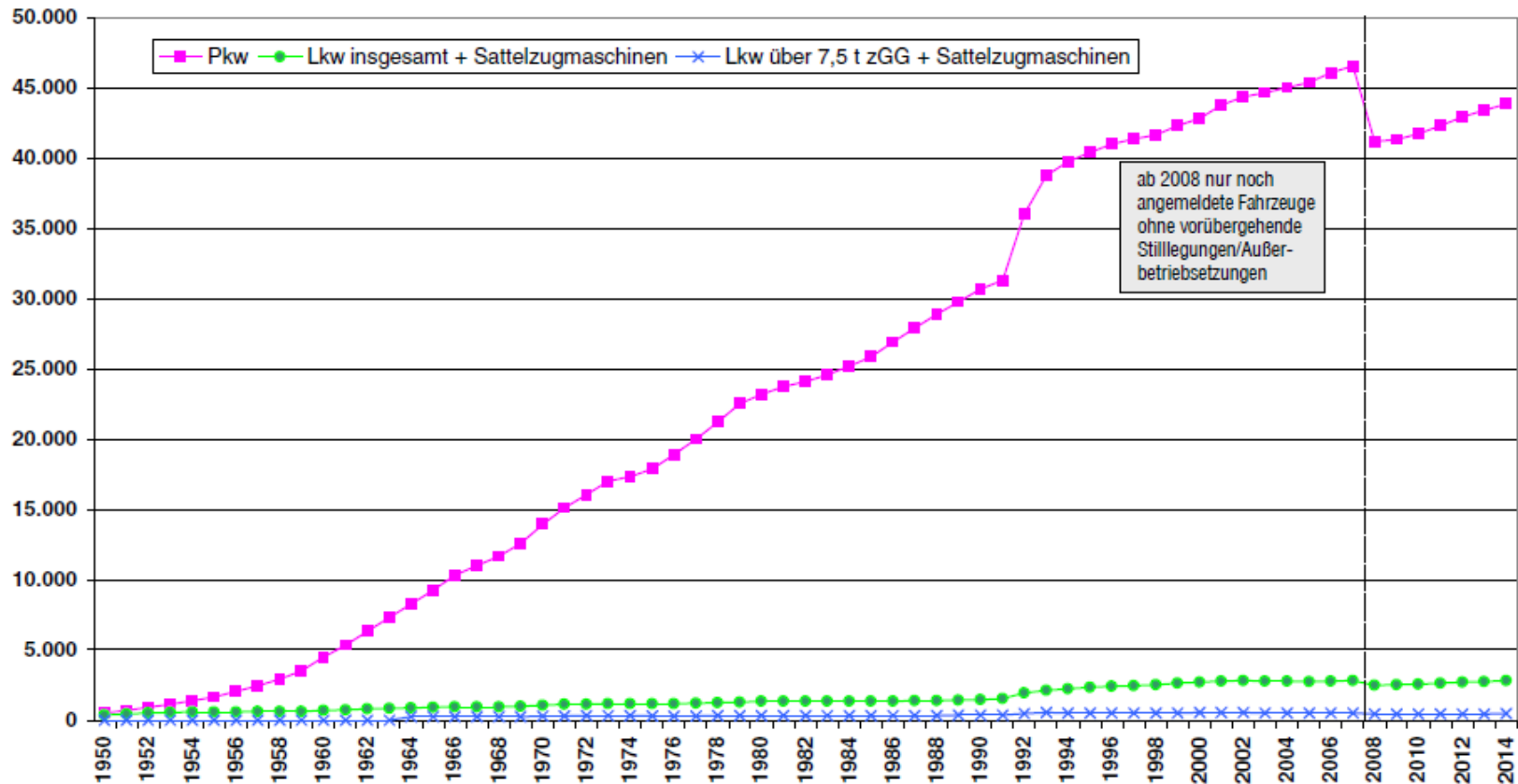
Dr. Oliver Neuhoff
Projektmanager

Die weltweite Nachfrage nach Kraftfahrzeugen wird eine Million nicht überschreiten – allein schon aus Mangel an verfügbaren *Chauffeuren*.

Gottlieb Daimler 1834 - 1900



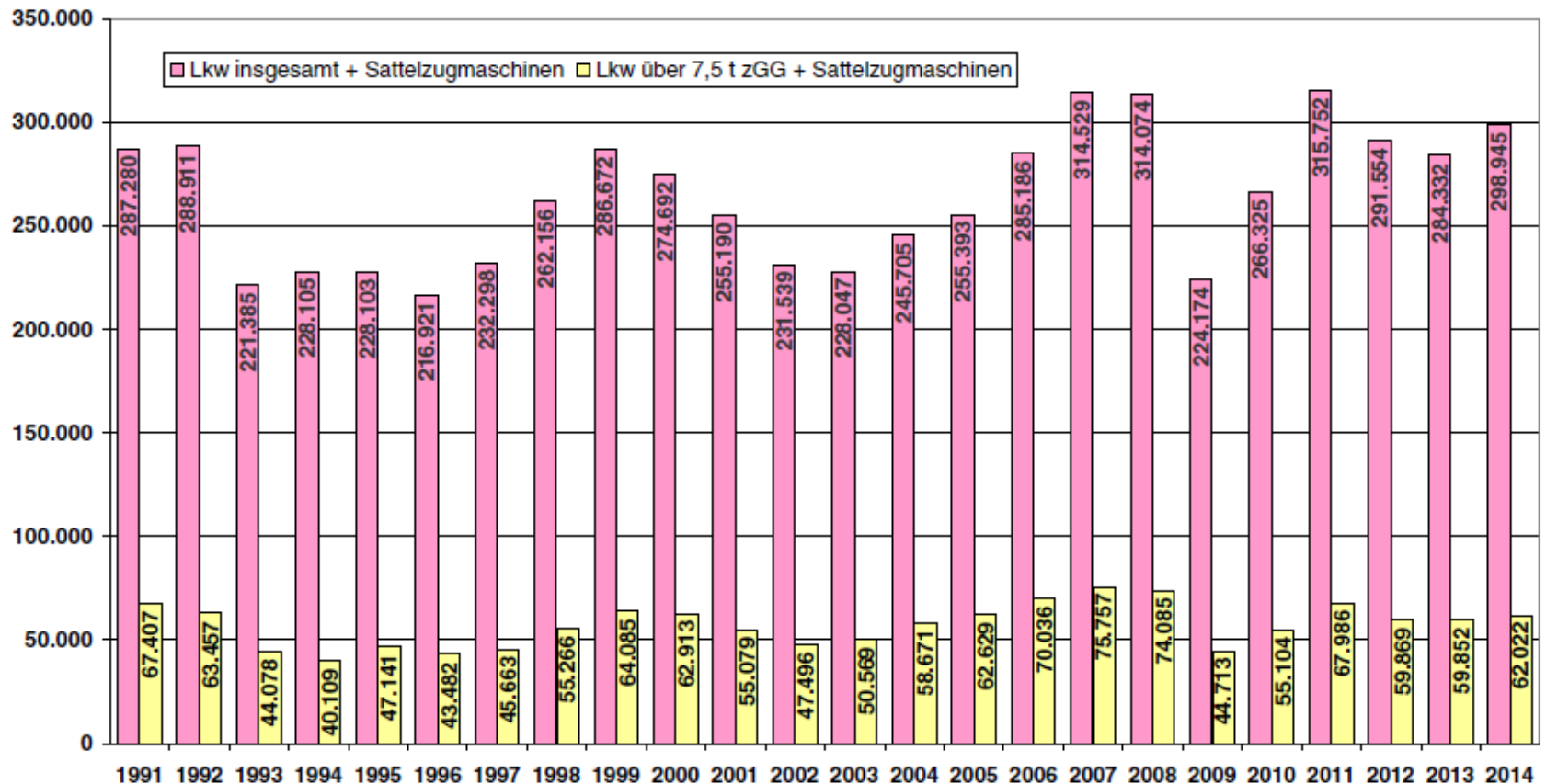
FAHRZEUGBESTAND PKW UND LKW IM BUNDESgebiet (IN 1.000)



Quellen: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg und Berechnungen des BGL

Aktualisiert: Februar 2015

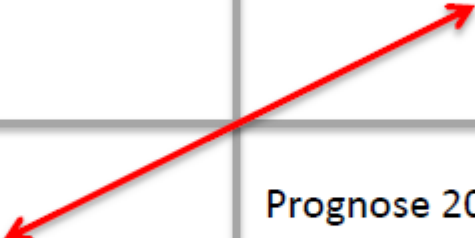
NEUZULASSUNG VON LKW IN DEUTSCHLAND 1991 – 2014



Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg und Berechnungen BGL, Aktualisiert: Februar 2015

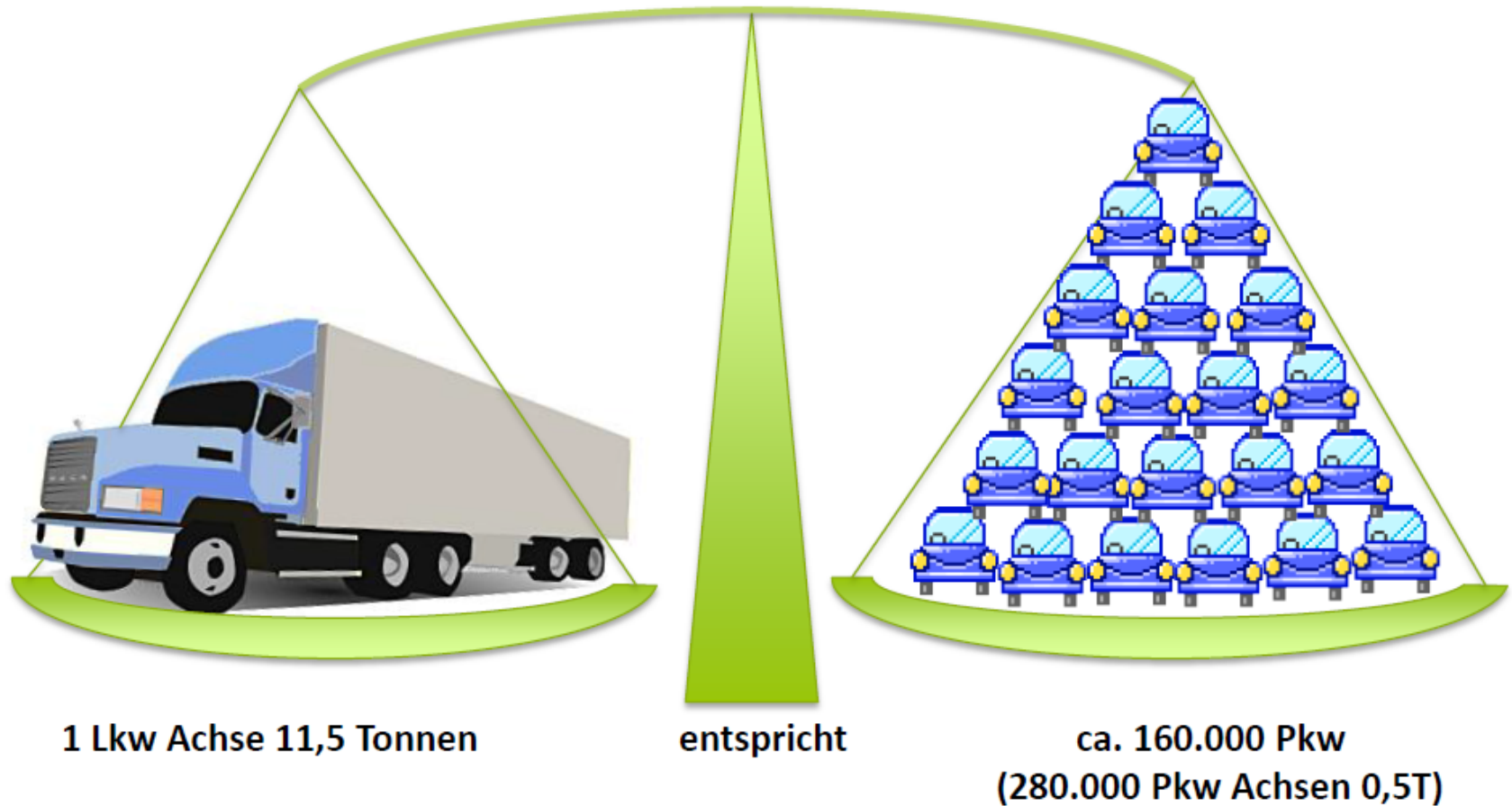
PROGNOSE: TRANSPORTAUFKOMMEN FÜR DEN STRAßENGÜTERFERNVERKEHR (MIO. T.)

Prognosen 1997	Prognosen 2007
Stand 1997 868	Stand 2004 1.450
Prognose 2015 1.260	Prognose 2025 2.249



Quelle: BMVI

AUSWIRKUNGEN DES LKW-VERKEHRS AUF DIE INFRASTRUKTUR



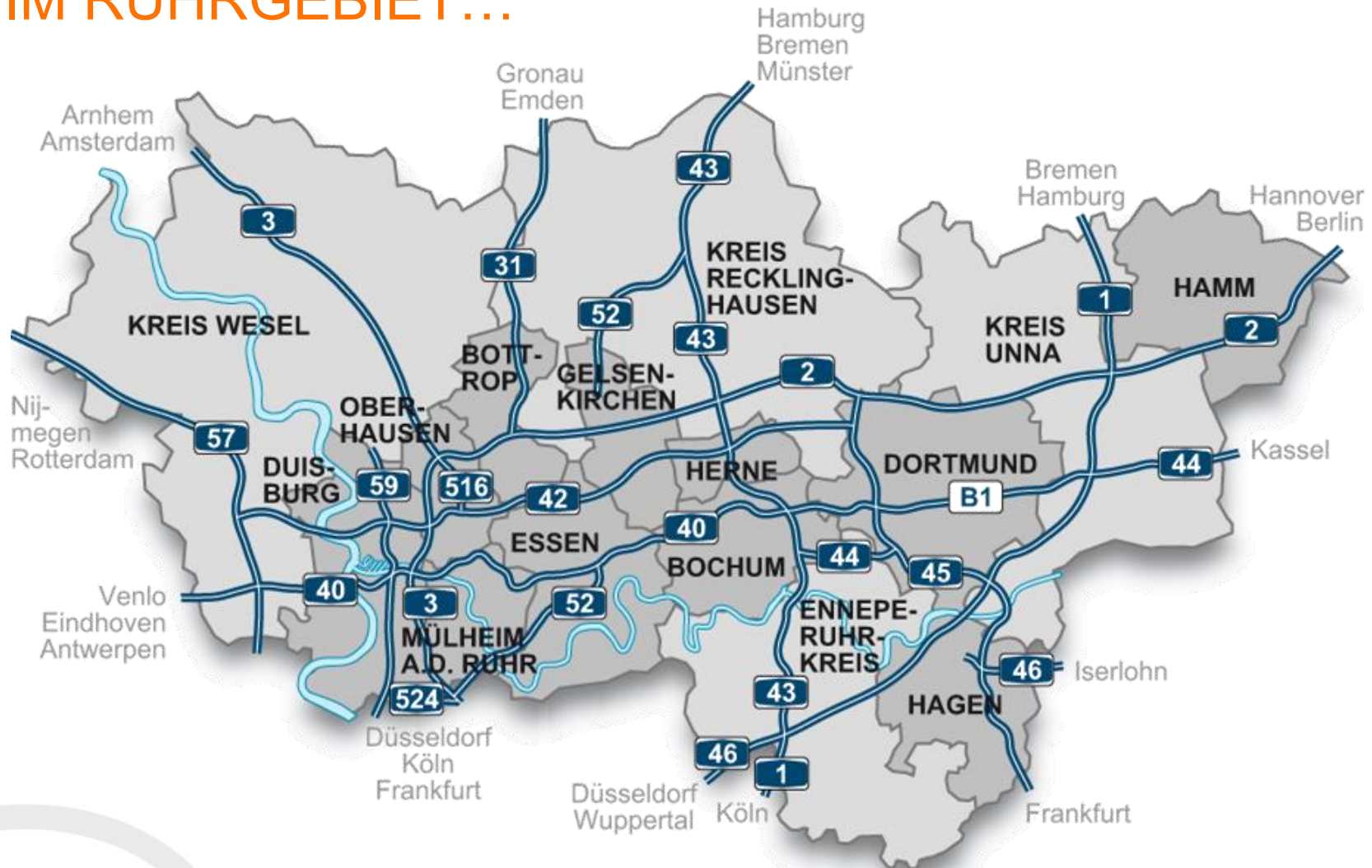
Quelle: Mobil im Rheinland

WARUM STADTVERTRÄGLICHE LKW-NAVIGATION?

- Zur Versorgung von Industrie, Handel und Dienstleistungen ist LKW-Verkehr in den Stadtgebieten erforderlich.
- Bei den Belastungen spielt der Schwerlastverkehr eine besondere Bedeutung. In den Städten des Ruhrgebiets auch dargestellt in Lärmaktionsplänen und in Luftreinhalteplänen.
- Fehlfahrten führen nicht nur zu einer erhöhten Umwelt- und Lärmbelastung in den Städten, sondern sind auch ineffizient für Speditionen.
- Durchgangsverkehre könnten vermieden werden.
- Anbindung der Gewerbestandorte über möglichst verträgliche Routen.



HOHE DICHTHE ZENTRALER VERKEHRSACHSEN IM RUHRGEBIET...



Quelle: Regionalverband Ruhr, 2010.

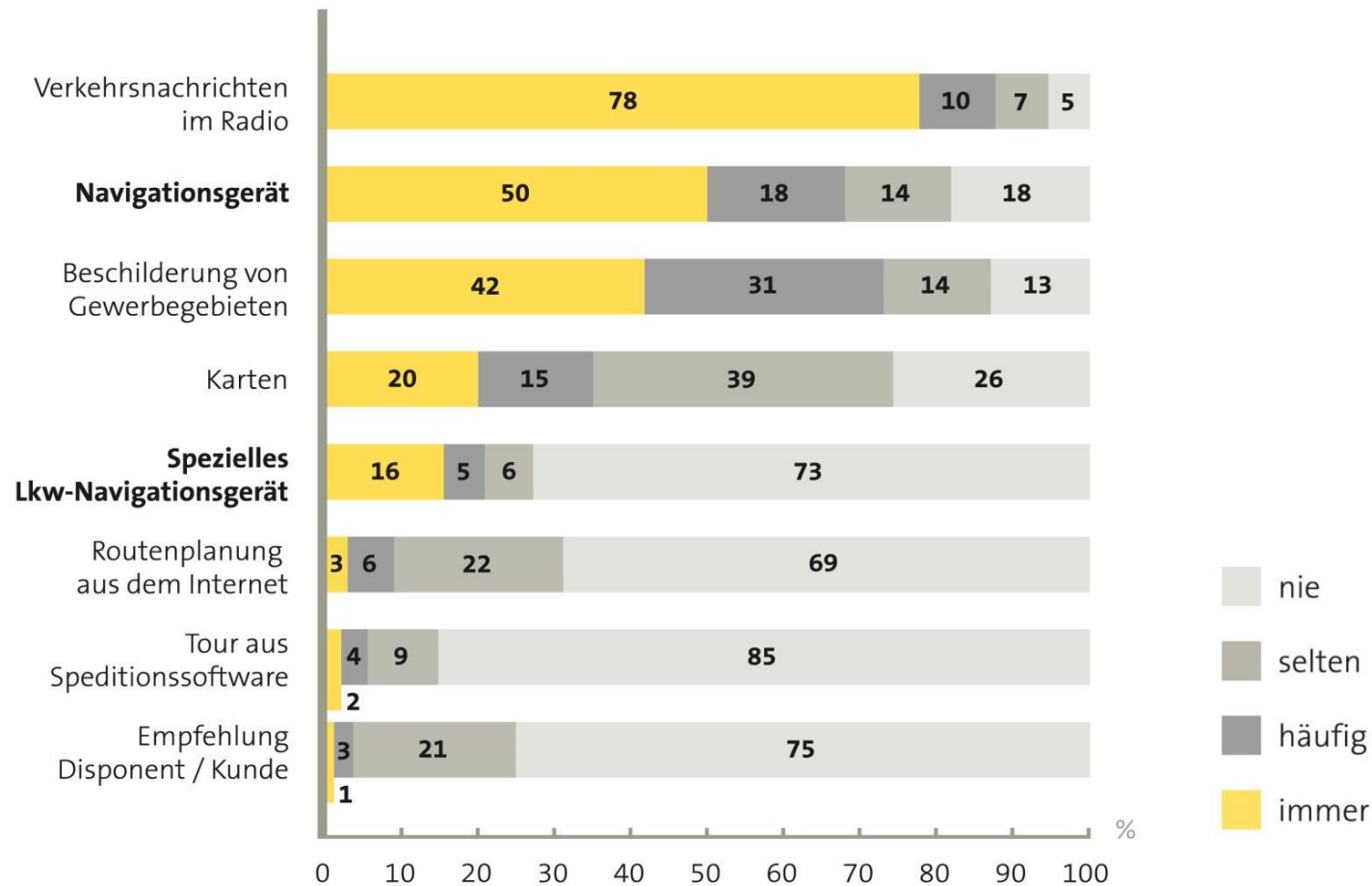
...ABER IMMER WIEDER PROBLEME MIT DEM SCHWERVERKEHR IM NACHGELAGERTEN NETZ



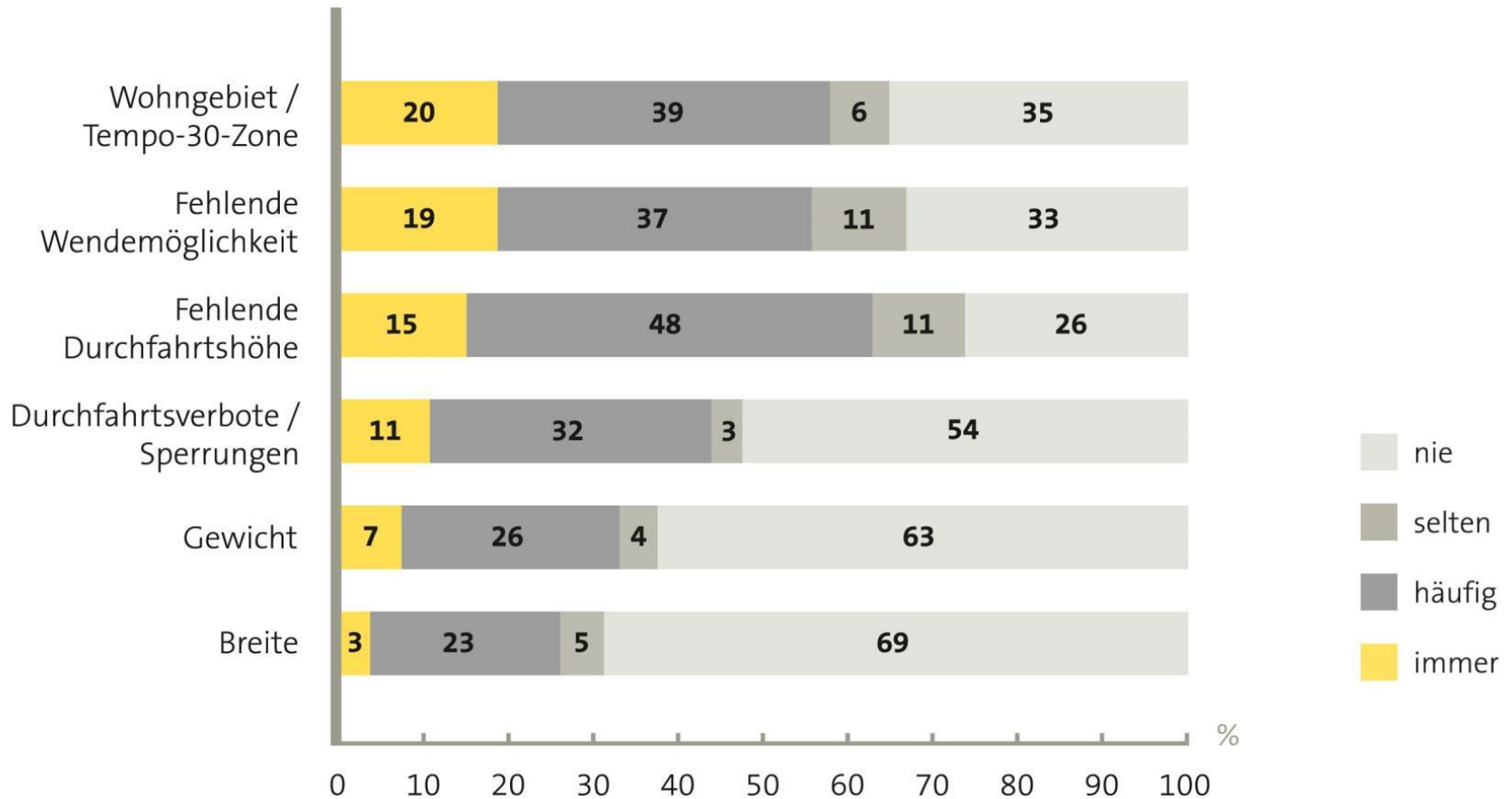
DAS PROJEKT



BEFRAGUNG 2010: WELCHES HILFSMITTEL NUTZEN SIE ZUR ROUTENAUSWAHL?



BEFRAGUNG 2010: HATTEN SIE PROBLEME MIT DEM VOM NAVI EMPFOHLENEN ROUTEN?



OBERZIEL: MAXIMALE VERBREITUNG ABGESTIMMTER LKW-VORRANGROUTEN

- 
- Unter ökonomisch, ökologisch und stadtverträglichen Gesichtspunkten optimierte Vorrangrouten

- 
- Transparenten Abstimmungsprozess über die Vorrangroutenführung

- 
- Anbieterneutrale Aufbereitung der Daten

ERFOLGSKRITISCHE FAKTOREN



DREI AUFGABEN FÜR DIE KOMMUNEN

1. Festlegung der Vorrangrouten für Schwerlastverkehre



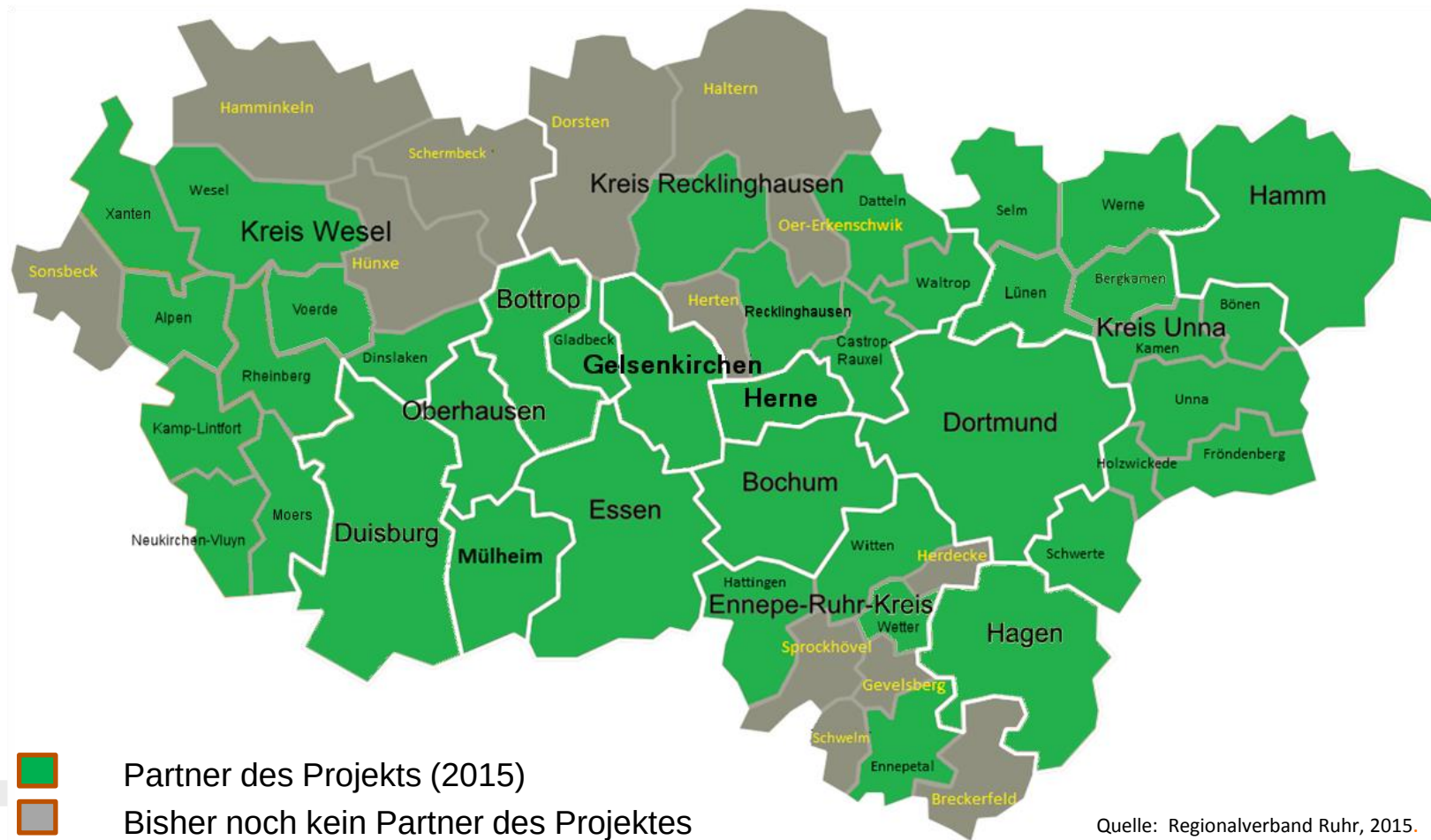
2. Erfassung der Restriktionen für den Schwerlastverkehr im Straßennetz



3. Erfassung der Geschwindigkeitszonen / zul. Höchstgeschwindigkeiten



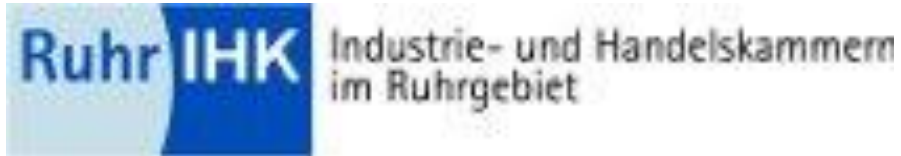
BREITE UNTERSTÜTZUNG IN DER REGION



NÄCHSTE SCHRITTE ZUR ETABLIERUNG



PROJEKTPARTNER



Regionalverband Ruhr

wirtschaftsförderung  metropoleruhr

wirtschaftsförderung  metropoleruhr

PRESSEGESPRÄCH 19. MÄRZ 2015

20. März 2015 | 07.04 Uhr

Essen

Navi soll Laster um Wohngebiete leiten

Essen. 40 Kommunen im Ruhrgebiet und im Rheinland haben ein Navigationssystem speziell für Lastwagen entwickelt. Das Gerät soll verhindern, dass der Schwerlastverkehr durch Straßenstraßen rollt. Auch die Umwelt soll geschützt werden. Von Christian Schwerdtfeger

Damit LKW nicht in Wohngebieten stranden

Pilotprojekt im Ruhrgebiet: Fürs Navi definierte Vorrangrouten schonen Umwelt und Straßen. Rhein und Ruhr. Um die Nerven der Regionalverband Ruhr und die Kommunen, haben 36 Ruhrgebietsmunicipen ein Navigationssystem für Lastwagen in Städten entwickelt. Darin sind unter anderem bestimmte Vorrangrouten definiert, die die Umwelt und die Spediteure geschont werden. Wie die Wirtschaftsförderung der Region mitteilte, „Fehlert Brummis durch die Vergangenheit an“, Projekt waren auch

Rheinland zieht nach

Die Initiatoren erhoffen sich, dass der Lkw-Verkehr künftig schneller und sicherer durch die Städte rollt. Dafür wurden spezielle Datensätze entwickelt, die auf die Navigationsysteme aufgespielt werden. Die Datensätze könnten ab sofort heruntergeladen werden. „Bei diesem Projekt ist es uns gelungen, eine ein-



Ein Navi hilft Lkw-Fahrern in den Städten mit Vorrangrouten.

FOTO: KK

malige Kooperation zwischen den Städten und Kreisen des Ruhrgebiets zu schaffen. Alle Beteiligten haben verstanden, dass der Verkehr nicht an der Stadtgrenze stehen sollte. lobte Rasmus C. Bech, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung der Region. Das Ruhrgebiet ist mit 24 Logistikstandorten in Europa einer der 160 000 Beschäftigten zählt. Im Rheinland startet gerade ein vergleichbares Projekt. „Das Vorbild ist das Ruhrgebiet“, sagte Fritz Rötting, Geschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Aachen. Beteiligt sind auch die Kommunen in Bonn, Köln, Wuppertal, Düsseldorf und Krefeld. dpa/NI

Aus unserer Arbeit



Lkw-Navigation

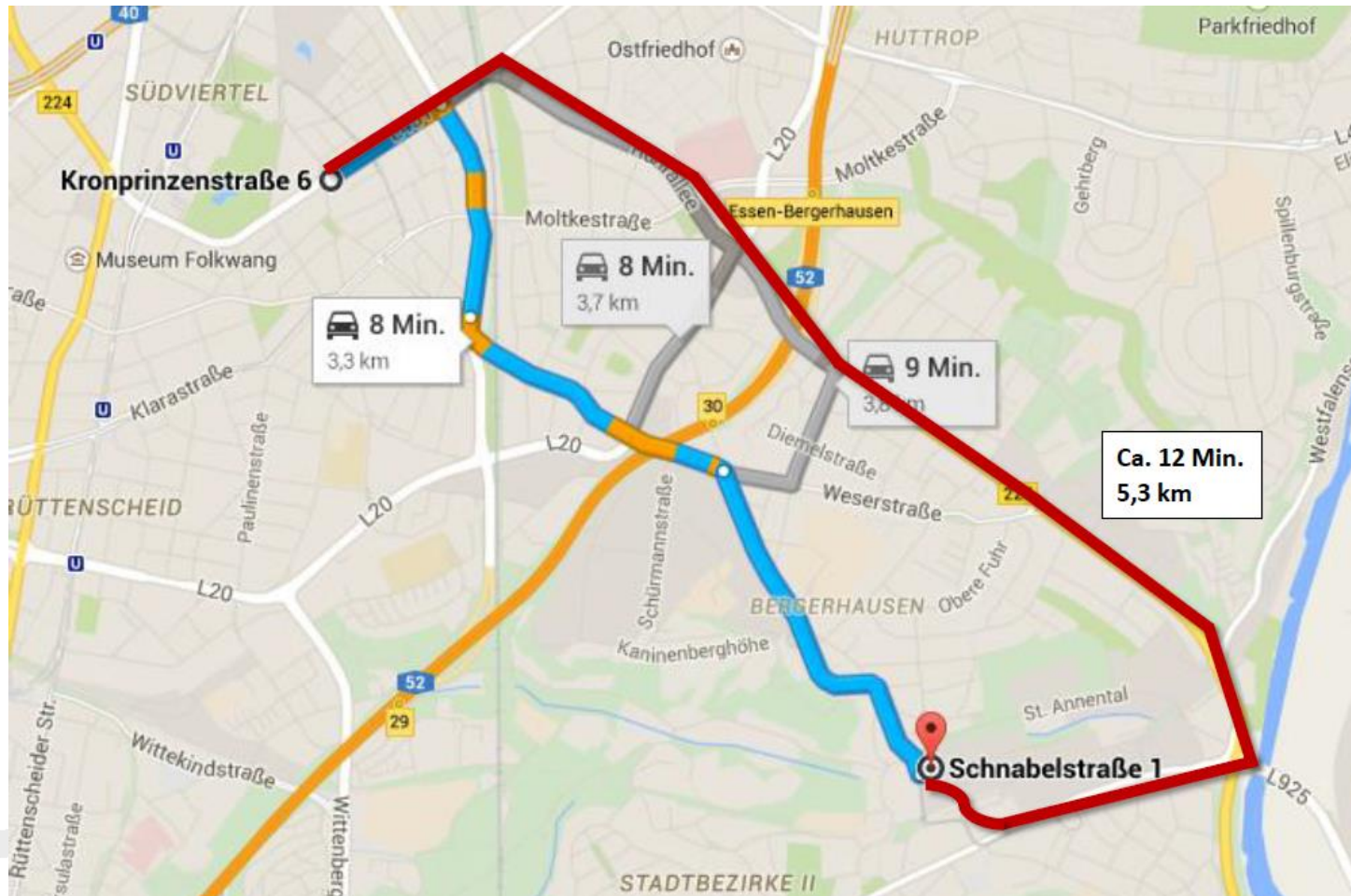
Im Ruhrgebiet wird die Verkehrsnavigation für Lkw sicherer: 40 Kommunen haben unter Federführung der wmr, des RVR und der Industrie- und Handelskammern in der Region Vorrangrouten für große Transporter ausgewiesen. Das ZDF Journal "heute nacht" berichtete am 01.04.2015 darüber. [Mehr](#)

für Lkw beginnt mit...
...vorgeführt
...nicht um
...ist anders als

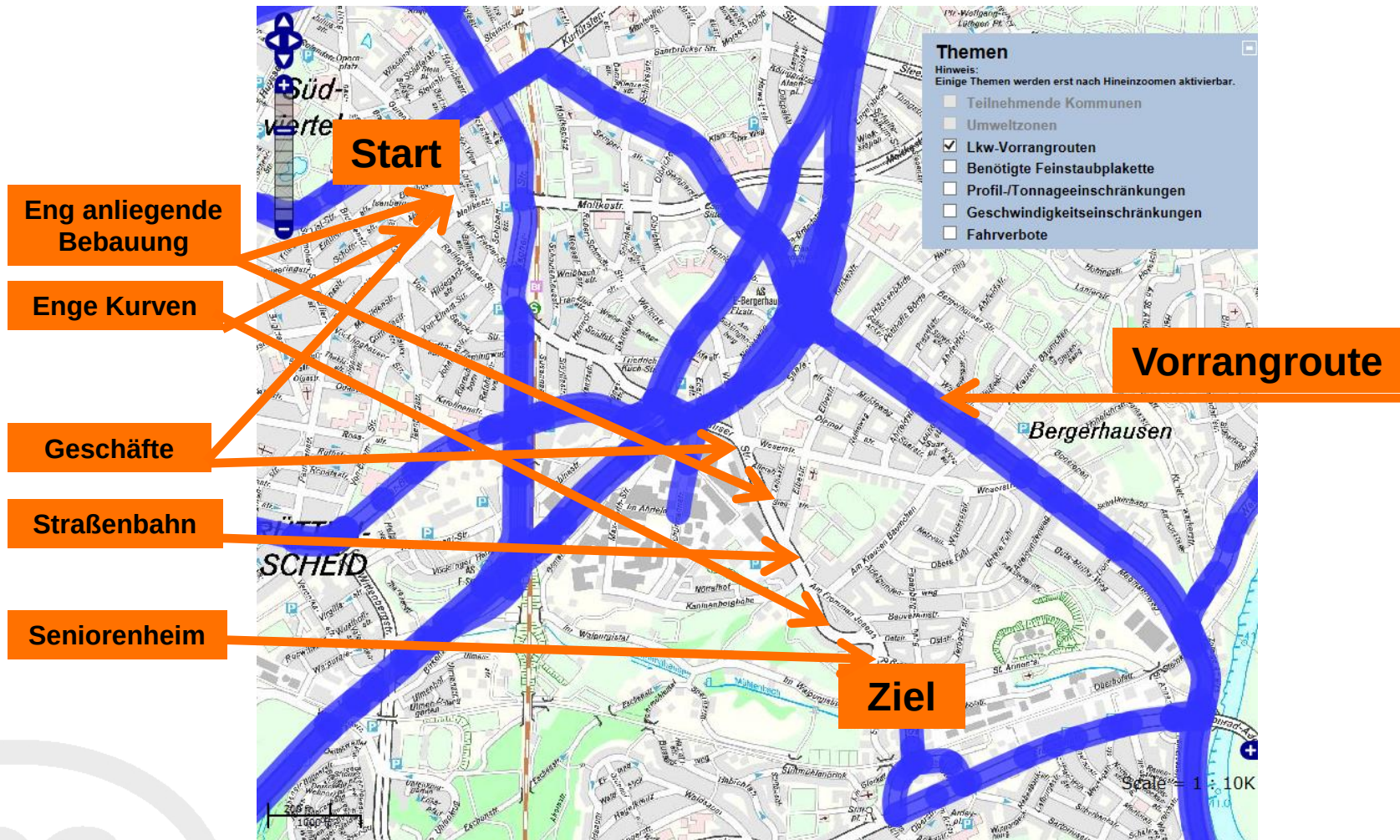


Lokalzeit
Ruhr

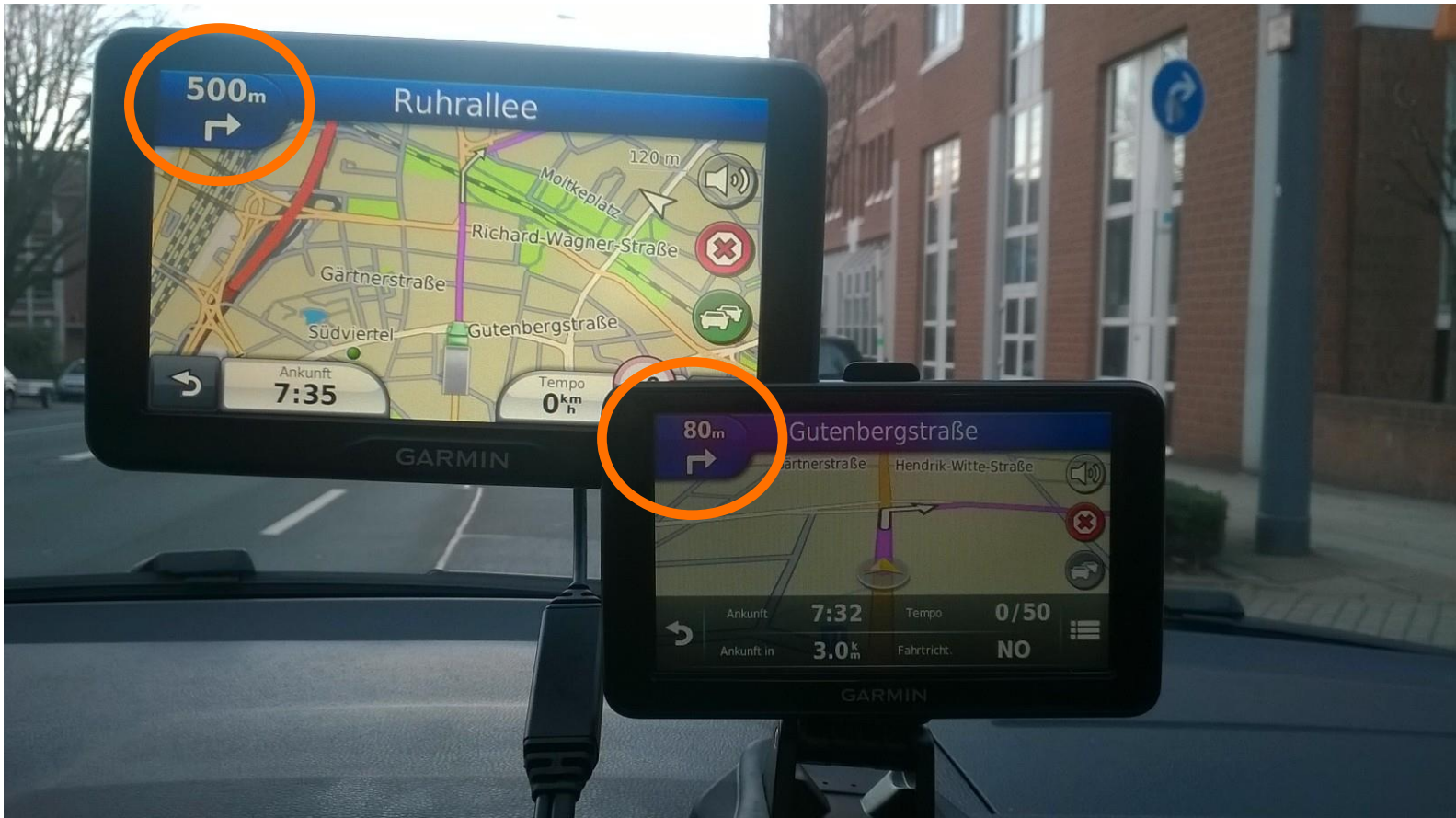
BEISPIEL ESSEN: ROUTENFÜHRUNG FÜR PKW UND LKW



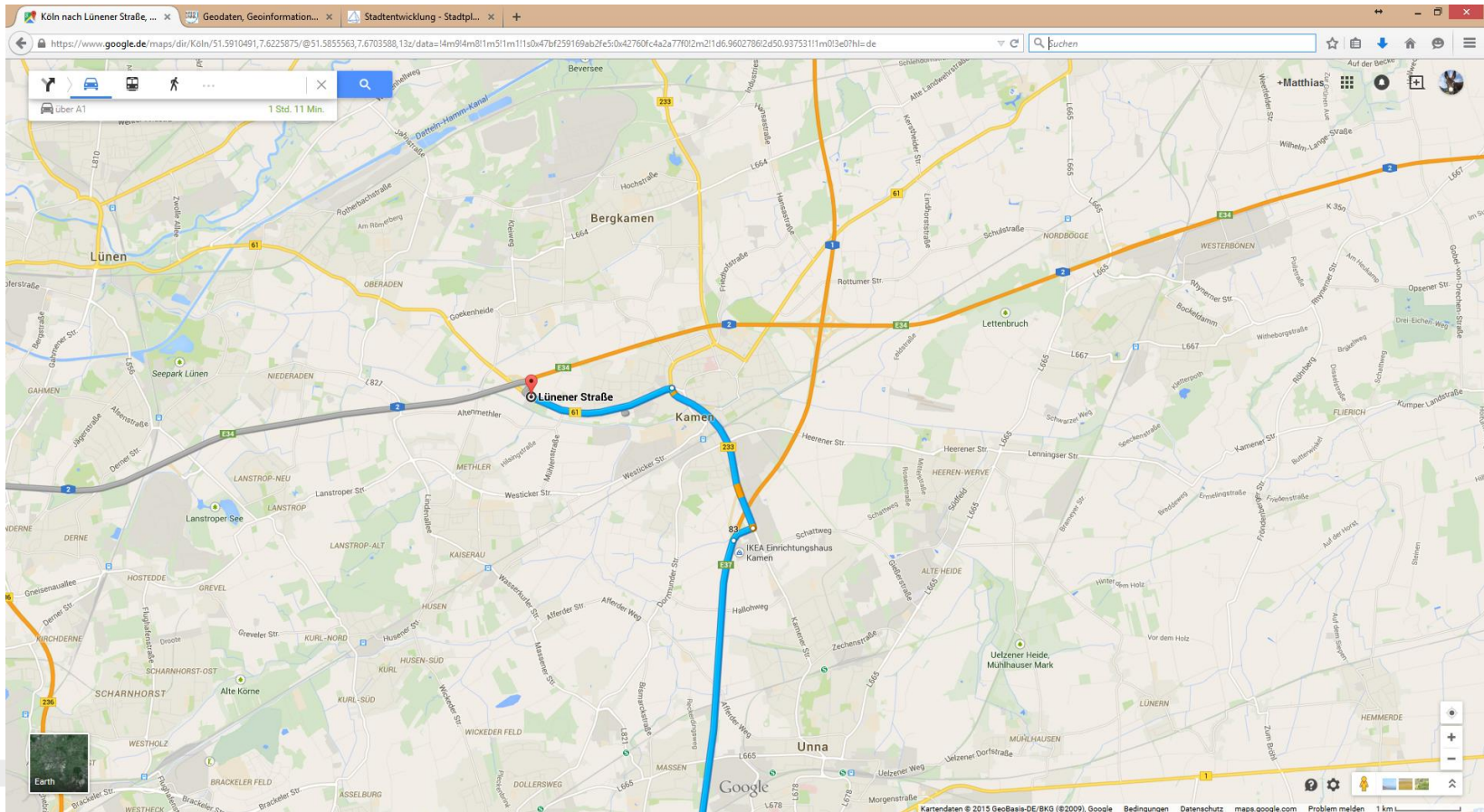
BEISPIEL ESSEN: MIT DER VORRANGROUTE ZUM ZIEL



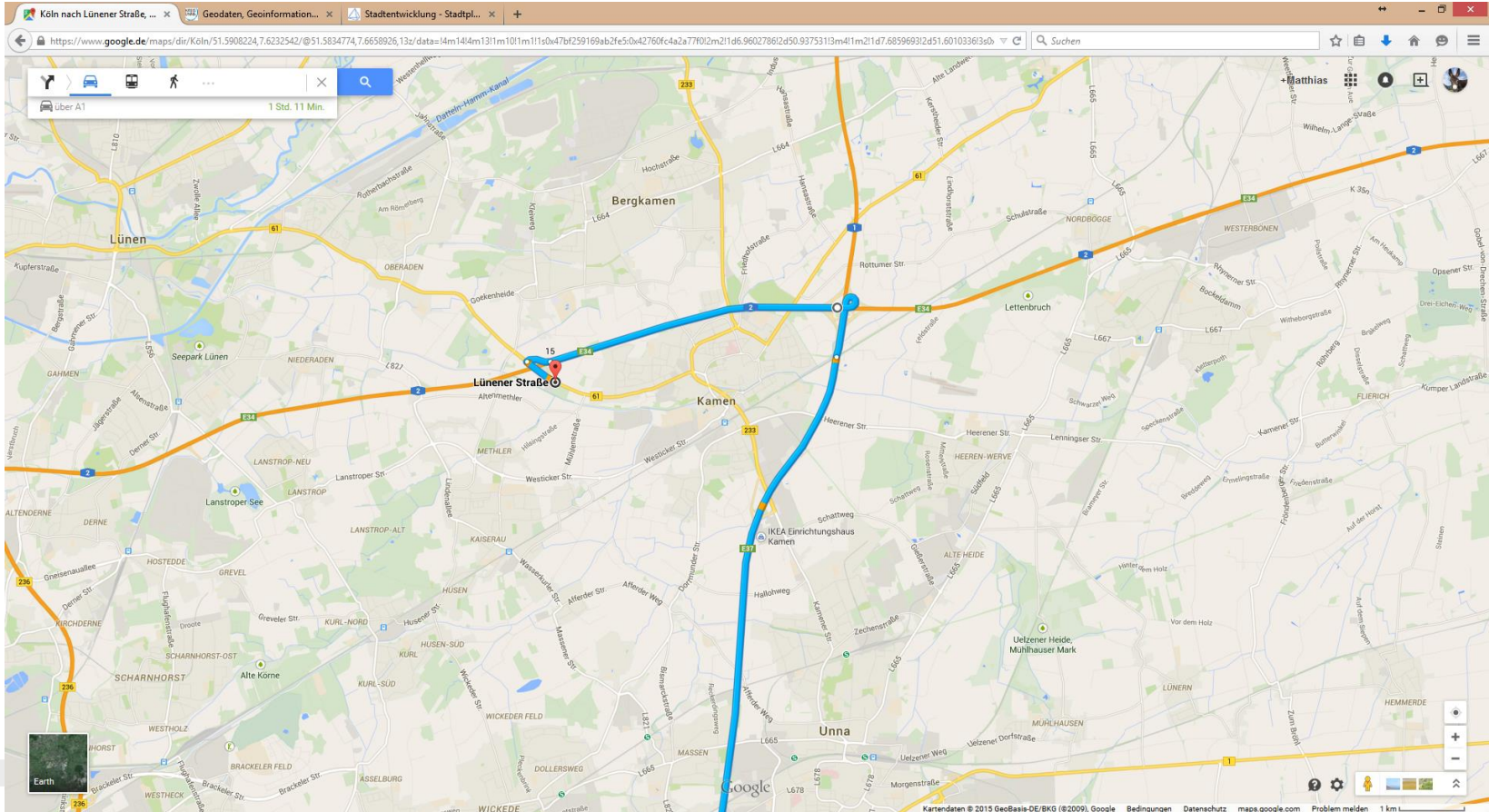
UNTERSCHIEDE PKW-/LKW-NAVIGATION



BEISPIEL KAMEN: TYPISCHE NAVIGATIONSERGEBNISSE



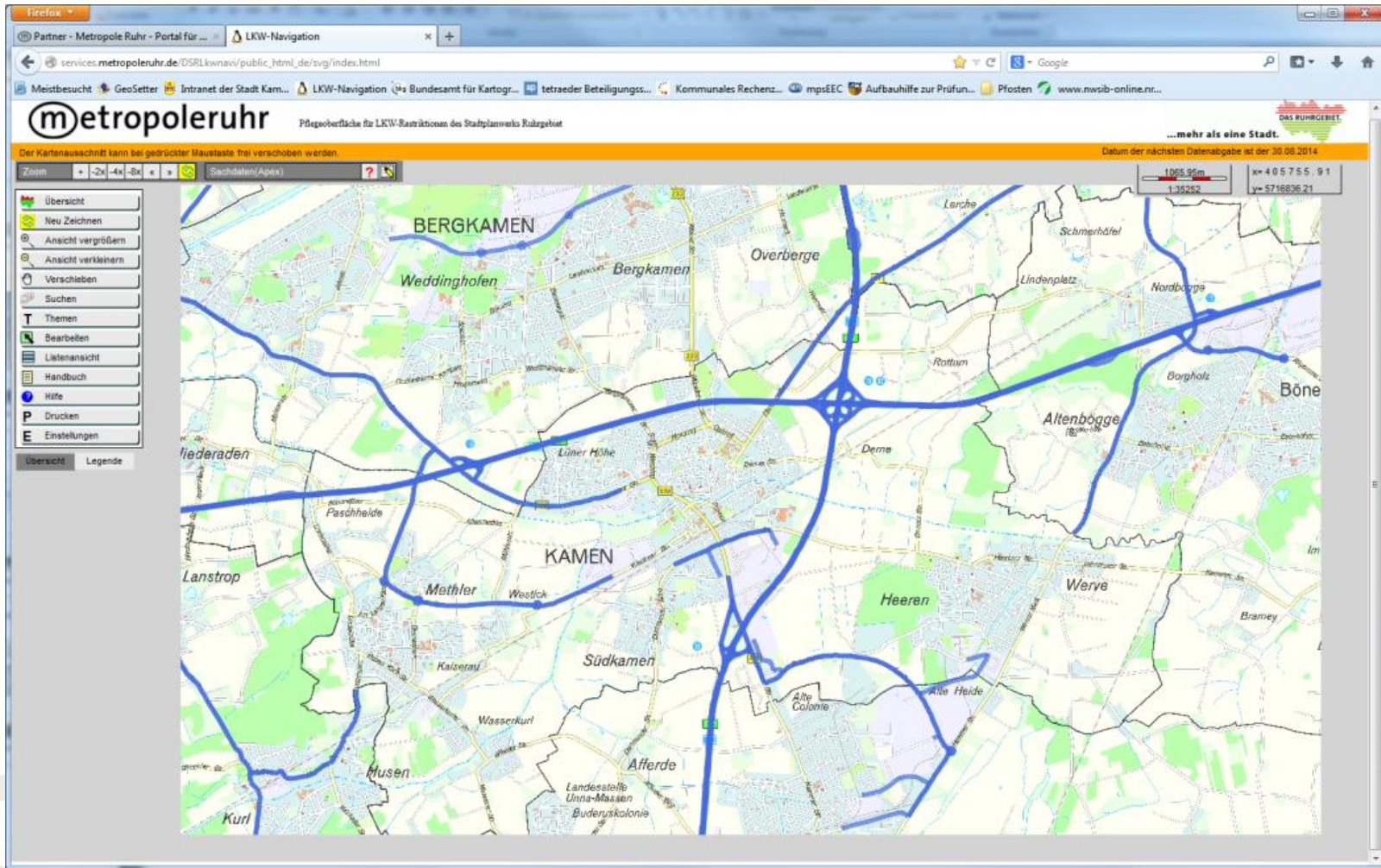
BEISPIEL KAMEN: GEWÜNSCHTE NAVIGATIONSERGEBNISSE



BEISPIEL KAMEN: KRITERIEN FÜR DIE FESTLEGUNG DER VORRANGROUTEN

- Routen für regionale und überregionale Verkehre über die Autobahnen
- zusätzlich Vorrangrouten zur Erschließung der wesentlichen Gewerbebereiche möglichst über klassifizierte und „verträgliche“ Straßen
- Erschließung weitere Quellen- und Ziele sind über das klassifizierte und städtische Straßennetz sichergestellt (klassifizierte Straßen erhalten bei der Navigation üblicherweise Vorrang)
- keine das Stadtgebiet durchquerende Vorrangrouten abseits der Autobahnen

VORRANGROUTEN KAMEN



WELCHEN WEITEREN NUTZEN GIBT ES FÜR DIE KOMMUNEN?

- Erfasste Daten können in einem städtischen GIS eingebunden und weiter verwendet werden (WMS oder lokal).
- Fehlerkontrolle durch die Dokumentation der angeordneten Restriktionen insbesondere auch durch die kartographische Darstellung der Straßenabschnitte mit Restriktionen.
- Grundlage für ein LKW-Lenkungskonzept (Wegweisung).
- ...

Kontakt

Dr. Oliver Neuhoff
Projektmanager
Wirtschaftsförderung metropol Ruhr GmbH
Kronprinzenstraße 6
45128 Essen

Tel. +49 (0)201 – 63 24 88-33
www.business.metropolruhr.de

neuhoff@business.metropolruhr.de

